



Medienmitteilung Nr. 12/2024

Stadt Geretsried strukturiert Integrationsarbeit neu - „Integration Aktiv“ künftig im Rathaus angesiedelt

- **Erfolgreiche Kooperation zwischen Stadt Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. endet nach 12 Jahren**
- **Umsetzung der Integrationsarbeit künftig direkt in der Stadtverwaltung**
- **Erster Bürgermeister Michael Müller: „Ich danke dem Trägerverein für die langjährige Partnerschaft, für das eingebrachte Wissen, die spürbare Leidenschaft und eine vorbildliche Integrationsarbeit.“**

Geretsried, 08. Juli 2024 – Die Integrationsarbeit der Stadt Geretsried wird neu strukturiert: nach 12 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. hat der Geretsrieder Stadtrat entschieden, die Integrationsarbeit im Stadtgebiet künftig durch die Stadtverwaltung zu betreiben.

„Wir danken dem TVJA als langjährigem Partner für das eingebrachte Wissen, die spürbare Leidenschaft und die rundum vorbildliche Arbeit in diesem Bereich“, so Geretsrieds Erster Bürgermeister Michael Müller anlässlich der Staffelübergabe, „durch ‘Integration aktiv’ wurden von Anfang an viele wichtige Impulse gegeben und neue Angebote geschaffen. Sie alle haben eines gemein: sie fördern die Begegnung miteinander und das Verständnis füreinander; etwas, das gerade in der heutigen Zeit von immenser Bedeutung ist.“

Das Projekt „Integration Aktiv Geretsried“, kurz IAG, startete im Herbst 2012. Die Stadt Geretsried wurde durch den Initiator Trägerverein in die Planung eingebunden und unterstützte die Projektbewerbung. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) förderte IAG in den ersten drei Jahren mit insgesamt 150.000,- Euro. Den anfallenden Eigenanteil des Trägers in Höhe von 4.800,- Euro spendete seinerzeit die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen. Nach dem Ende der Bundesförderung wurde das Projekt aufgrund seiner Bedeutung auf eigene Kosten des TVJA fortgeführt. Die jährlich anfallenden Personal- und Sachkosten wurden ab 2016 mittels einer Projektförderung durch die Stadt Geretsried geleistet.

Die MitarbeiterInnen von IAG sind seit Beginn übergreifender Ansprechpartner rund um das Thema Integration in Geretsried. Die Vernetzung von Akteuren im Bereich Migration & Integration gehörte dabei ebenso zu den Aufgaben wie die Organisation von Fachveranstaltungen und Austauschforen, Workshops und Ausstellungen zum interkulturellen Lernen oder auch die Durchführung von Bedarfserhebungen. Strukturarbeit wurde geleistet bei der Erarbeitung und Fortschreibung eines Integrationskonzeptes mit entsprechenden Angeboten für die Menschen in Geretsried.

Mit Fördermitteln der Robert-Bosch-Stiftung wurde mehrmals eine Literat(o)ur nach Osteuropa realisiert, neben den halbjährlichen Integrationsforen wurde ein Fachtag Integration durchgeführt, Ausstellungen vermittelten die mit Flucht und Migration verbundenen

Kontakt für Medien:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 0 81 71 / 62 98 – 420
Telefax: 0 81 71 / 62 98 – 508
E-Mail: pressestelle@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>



Herausforderungen. In verschiedenen Stadtteilen Geretsrieds fanden entsprechende Erzählcafés statt, im Herbst 2023 zudem ein 'Dinner in bunt' am Neuen Platz.

Wichtiges Anliegen von IAG ist zudem die Stärkung des ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Engagements. *"Gerade die Jahre 2022 und 2023 haben uns das mit einer massiven Zuwanderung aus Afghanistan und der Ukraine erneut deutlich vor Augen geführt",* ergänzt Bürgermeister Müller, *"der Trägerverein hat hier mit viel Herz und Verstand – zusätzlich zu den bestehenden Angeboten – angepackt. Auch dafür: mein herzliches Vergelt's Gott!"*

Rudi Mühlhans, Geschäftsführer Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.: *"Unser Engagement hatte immer das Ziel, in der Stadt ein offenes, inklusives und tolerantes Miteinander zu fördern. Das ist uns in vielem gelungen. Mein Dank geht daher an alle engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie Kooperationspartner und natürlich die Stadt Geretsried für die Finanzierung in den Jahren 2016 bis 2024."*

Über die Stadt Geretsried:

Inmitten des großen Einzugsbereichs der Europäischen Metropolregion München liegt Geretsried im zentralen Oberland im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen – ca. 30 Kilometer südlich der Landeshauptstadt, direkt an der A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. In ihrer jungen 70-jährigen Geschichte mit derzeit knapp 26.000 Einwohnern hat sich Geretsried zur größten Stadt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen entwickelt.

Kontakt für Medien:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 0 81 71 / 62 98 – 420
Telefax: 0 81 71 / 62 98 – 508
E-Mail: pressestelle@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>